



# **Modulhandbuch**

für den Bachelorstudiengang Musik

(B. Mus.)

Gesang künstlerisch

Profile Konzertgesang und Operngesang

(Stand 12.05.2023, gemäß Studiengangspezifische Bestimmungen (SsB) vom  
10.11.2017)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Verzeichnis der Abkürzungen</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Allgemeine Hinweise</b> .....	<b>3</b>
<b>3. Modulbeschreibungen</b> .....	<b>4</b>
<b>3.1 Kerncurriculum</b> .....	<b>4</b>
Künstlerisches Kernfach I (KK I) .....	4
Künstlerisches Kernfach I (KK I) .....	5
Künstlerisches Kernfach II (KK II) .....	7
Künstlerisches Kernfach II (KK II) .....	8
Künstlerische Ergänzung I (KE I) .....	10
Künstlerische Ergänzung I (KE I) .....	12
Künstlerische Ergänzung II (KE II) .....	14
Profil Konzertgesang I (KG I) .....	16
Profil Konzertgesang II (KG II) .....	17
Profil Konzertgesang III (KG III) .....	19
Profil Operngesang I (OG I) .....	20
Profil Operngesang II (OG II) .....	22
Profil Operngesang III (OG III) .....	23
Musikbezogene Kontexte I (MK I) .....	25
Musikbezogene Kontexte II (MK II) .....	26
Musikalische Strukturen I (MS I) .....	28
Musikalische Strukturen II (MS II) .....	29
Musikalische Strukturen III (MS III) .....	30
Ensemblepraxis I (EP I) .....	31
Ensemblepraxis I (EP I) .....	33
Ensemblepraxis II (EP II) .....	35
Ensemblepraxis II (EP II) .....	36
Professionalisierung (PRF) .....	38
Fine .....	40
<b>3.2 Wahlpflichtmodule</b> .....	<b>41</b>
Wahlmodul I (WM I) Profil Konzertgesang .....	41

Wahlmodul I (WM I) Profil Operngesang.....	42
Wahlmodul II (WM II) Profil Konzertgesang .....	43

## 1. Verzeichnis der Abkürzungen

<b>ASPO</b>	Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Musik Würzburg
<b>CP</b>	Credit Points nach dem European Credit Transfer System
<b>E</b>	Einzelunterricht (künstlerischer E: 1 SWS $\cong$ 60 Minuten)
<b>G</b>	Gruppenunterricht (künstlerischer G: 1 SWS $\cong$ 60 Minuten, weiterer G: 1 SWS $\cong$ 45 Minuten = 1 akademische Unterrichtsstunde)
<b>k. A.</b>	keine Angaben (möglich)
<b>n. V.</b>	nach Vereinbarung
<b>PA</b>	Projektarbeit
<b>SWS</b>	Semesterwochenstunden
<b>S</b>	Seminar
<b>SsB</b>	Studiengangspezifische Bestimmungen
<b>Ü</b>	Übung
<b>V</b>	Vorlesung

## 2. Allgemeine Hinweise

Das Modulhandbuch besitzt aktuell noch keine Rechtsverbindlichkeit. Die Inhalte beziehen sich auf die SsB in der Form ihrer jeweils aktuellen amtlichen Bekanntmachung. Weitere Informationen zum Studium sind der ASPO zu entnehmen.

### 3. Modulbeschreibungen

#### 3.1 Kerncurriculum

Modulbezeichnung			Modulcode			
Künstlerisches Kernfach I (KK I)			BAK 16 KK I KN GS			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profil Konzertgesang			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	3,5	56	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Gesangsunterricht			E	90	1,5	48
Klassenstunde, Vorsingtraining			G	60	1	4
Korrepetition			E	60	1	4
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Die Lehrveranstaltungen im Künstlerischen Kernfach I vermitteln grundlegende Kompetenzen, welche die Studierenden darauf vorbereiten, klassischen Gesang auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten eines Berufsmusikers/einer Berufsmusikerin souverän einzusetzen.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Ziele erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie sind in der Lage, Werke mit einem technisch und interpretatorisch angemessenen Fertigungsgrad aufzuführen.</li> <li>• Sie können Übe- und Probetechniken unter Anleitung auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen.</li> <li>• Sie besitzen ein dem Lernstand angemessenes Stilempfinden verschiedener Epochen der Gesangsliteratur und können Kenntnisse unterschiedlicher Beispiele des typischen Repertoires vorweisen.</li> <li>• Sie haben damit begonnen, eigene Klangvorstellungen zu entwickeln und unter Anleitung angemessen technisch und interpretatorisch umzusetzen.</li> <li>• Sie beginnen entsprechend ihren Stärken und Interessenschwerpunkte eine eigene künstlerische Aussage zu vertreten.</li> <li>• Sie haben im solistischen Bereich Auftrittserfahrungen und erste Einblicke in das Berufsfeld gewonnen.</li> </ul>						
Lehr-/Lerninhalte						
In den ersten Semestern findet eine musikalische und technische „Standortbestimmung“ der Studierenden statt, d. h. sie werden angeleitet, ihre Fähigkeiten und bereits erworbenen Fertigkeiten realistisch						

einzuschätzen, ihre Defizite aufzuarbeiten und ihre Potenziale zu erkennen. Der künstlerische Einzelunterricht entwickelt individuelle stimmtechnische und interpretatorische Fertigkeiten. Die Studierenden erwerben Techniken des Übens und Lernens. Saubere Intonation und körperbewusste Atmung stehen dabei im Mittelpunkt. Sie setzen sich historisch und analytisch reflektiert mit den Notentexten auseinander, lernen diese stilsicher zu interpretieren und vertiefen auf diese Weise ihr Repertoirestudium. Sie sammeln erste praxisnahe Erfahrungen im professionellen Auftreten bei öffentlichen Konzerten. In Zusammenarbeit mit einem/r Korrepetitor/in wird das Repertoirestudium vertieft sowie in Klassenstunden und in Form von Auftrittstraining regelmäßig erprobt.	
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Bestehen der Modulprüfung
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete künstlerisch praktische Prüfung
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	4. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	15-20 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Das Programm beinhaltet Sololiteratur unterschiedlicher Epochen und Gattungen in mindestens zwei verschiedenen Sprachen.
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	15
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Künstlerisches Kernfach I (KK I)			BAK 16 KK I OP GS		
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profil Operngesang		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	3,5	54
<b>Lehr-/Lerninhalt</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Gesangsunterricht			E	90	1,5
Klassenstunde, Vorsingtraining			G	60	1
Korrepetition			E	60	1
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					

Die Lehrveranstaltungen im Künstlerischen Kernfach I vermitteln grundlegende Kompetenzen, welche die Studierenden darauf vorbereiten, klassischen Gesang auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten eines Berufsmusikers/einer Berufsmusikerin souverän einzusetzen.

Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Ziele erreicht:

- Sie sind in der Lage, Werke mit einem technisch und interpretatorisch angemessenen Fertigungsgrad aufzuführen.
- Sie können Übe- und Probetechniken unter Anleitung auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen.
- Sie besitzen ein dem Lernstand angemessenes Stilempfinden verschiedener Epochen der Gesangsliteratur und können Kenntnisse unterschiedlicher Beispiele des typischen Repertoires vorweisen.
- Sie haben damit begonnen, eigene Klangvorstellungen zu entwickeln und unter Anleitung angemessen technisch und interpretatorisch umzusetzen.
- Sie beginnen entsprechend ihren Stärken und Interessenschwerpunkte eine eigene künstlerische Aussage zu vertreten.
- Sie haben im solistischen Bereich Auftrittserfahrungen und erste Einblicke in das Berufsfeld gewonnen.

#### **Lehr-/Lerninhalte**

In den ersten Semestern findet eine musikalische und technische „Standortbestimmung“ der Studierenden statt, d. h. sie werden angeleitet, ihre Fähigkeiten und bereits erworbenen Fertigkeiten realistisch einzuschätzen, ihre Defizite aufzuarbeiten und ihre Potenziale zu erkennen. Der künstlerische Einzelunterricht entwickelt individuelle stimmtechnische und interpretatorische Fertigkeiten. Die Studierenden erwerben Techniken des Übens und Lernens. Saubere Intonation und körperbewusste Atmung stehen dabei im Mittelpunkt. Sie setzen sich historisch und analytisch reflektiert mit den Notentexten auseinander, lernen diese stilsicher zu interpretieren und vertiefen auf diese Weise ihr Repertoirestudium. Sie sammeln erste praxisnahe Erfahrungen im professionellen Auftreten bei öffentlichen Konzerten. In Zusammenarbeit mit einem/r Korrepetitor/in wird das Repertoirestudium vertieft sowie in Klassenstunden und in Form von Auftrittstraining regelmäßig erprobt.

<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Bestehen der Modulprüfung
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete künstlerisch praktische Prüfung
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	4. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	15-20 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Das Programm beinhaltet Sololiteratur unterschiedlicher Epochen und Gattungen in mindestens zwei verschiedenen Sprachen.
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	15
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Künstlerisches Kernfach II (KK II)			BAK 16 KK II KN GS			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profil Konzertgesang			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
4 Semester	5.-8.	Deutsch	Wintersemester	3,5	51	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Gesangsunterricht			E	90	1,5	43
Klassenstunde, Vorsingtraining			G	60	1	4
Korrepetition			E	60	1	4
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Die Lehrveranstaltungen im Künstlerischen Kernfach II vermitteln fortgeschrittene Kompetenzen, welche die Studierenden dazu in die Lage versetzen, klassischen Gesang auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten eines Berufsmusikers/einer Berufsmusikerin souverän einzusetzen. Sie bereitet vor auf ein erfolgreiches Absolvieren von Vorsingen und freiberufliche Tätigkeiten insbesondere im Konzertbereich, sowohl als Solisten/Solistinnen als auch in professionellen Ensembles.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden Ziele erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie sind in der Lage, ein Werk mit hohem technischen und interpretatorischen Können auszuführen.</li> <li>• Sie können Übe- und Probetechniken adäquat einsetzen.</li> <li>• Sie besitzen ein sicheres Stilempfinden der relevanten Epochen der Literatur für Gesang und können ein umfangreiches und möglichst vielfältiges Repertoire vorweisen.</li> <li>• Sie haben eine eigene Klangvorstellung entwickelt und sind in der Lage, diese technisch und interpretatorisch umzusetzen.</li> <li>• Sie können als Künstlerpersönlichkeit mit individuellen Stärken und Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage vertreten.</li> <li>• Sie sind in der Lage, ihr musikalisches Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umzusetzen, so z. B. in Konzert- oder Vorsingsituationen.</li> <li>• Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken eigenständig auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen, das im Studium erlernte Repertoire auf hohem technischen und interpretatorischen Niveau sowie mit der notwendigen Differenziertheit selbständig erweitern.</li> <li>• Sie haben aufgrund der praxisnahen Ausbildung sowohl im solistischen Bereich als auch im Ensemble vielfältige Auftrittserfahrungen erlangt und einen guten Einblick in unterschiedliche Berufsfelder gewonnen.</li> </ul>						
Lehr-/Lerninhalte						

Die Lehrveranstaltungen im Künstlerischen Kernfach II vermitteln weiterführendes Kenntnisse und Techniken, welche die Studierenden darauf vorbereiten, ihre Gesangsdarbietungen auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten eines Berufssängers/einer Berufssängerin souverän einzusetzen. Der künstlerische Einzelunterricht entwickelt die individuellen stimmtechnischen und interpretatorischen Fertigkeiten der Studierenden weiter. Sie erweitern ihre Techniken des Übens und Lernens. Saubere Intonation und körperbewusste Atmung stehen dabei weiterhin im Mittelpunkt. Sie setzen sich historisch und analytisch reflektiert mit den Notentexten auseinander, lernen diese stilsicher zu interpretieren und vertiefen auf diese Weise ihr Repertoirestudium. Sie erweitern ihre praxisnahen Erfahrungen im professionellen Auftreten bei öffentlichen Konzerten. In Zusammenarbeit mit einem/r Korrepetitor/in wird das Repertoirestudium vertieft sowie in Klassenstunden und in Form von Auftrittstraining regelmäßig erprobt.

<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Bestehen der Modulprüfung
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete künstlerisch praktische Prüfung
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	8. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	5-7 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Es sind freitonale Gesangswerke mit einer Gesamtdauer von ca. fünf bis sieben Minuten auszuwählen und auswendig vorzutragen.  Anmerkungen: Die KK II-Prüfung findet in einer kombinierten Prüfung mit dem musizierpraktischen Bachelor-Projekt als Konzert statt.
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	15
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Künstlerisches Kernfach II (KK II)			BAK 16 KK II OP GS		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profil Operngesang		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
4 Semester	5.-8.	Deutsch	Wintersemester	3,5	52



Lehr-/Lerninhalt	Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Gesangsunterricht	E	90	1,5	44
Klassenstunde, Vorsingtraining	G	60	1	4
Korrepetition	E	60	1	4
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>				
<p>Die Lehrveranstaltungen im Künstlerischen Kernfach II vermitteln fortgeschrittene Kompetenzen, welche die Studierenden dazu in die Lage versetzen, klassischen Gesang auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten eines Berufsmusikers/einer Berufsmusikerin souverän einzusetzen. Sie bereiten vor auf ein erfolgreiches Absolvieren von Vorsingen und freiberufliche Tätigkeiten insbesondere im Bereich Oper, sowohl als Solisten/Solistinnen also auch in professionellen Ensembles.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden Ziele erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie sind in der Lage, ein Werk mit hohem technischen und interpretatorischen Können auszuführen.</li> <li>• Sie können Übe- und Probetechniken adäquat einsetzen.</li> <li>• Sie besitzen ein sicheres Stilempfinden der relevanten Epochen der Literatur für Gesang und können ein umfangreiches und möglichst vielfältiges Repertoire vorweisen.</li> <li>• Sie haben eine eigene Klangvorstellung entwickelt und sind in der Lage, diese technisch und interpretatorisch umzusetzen.</li> <li>• Sie können als Künstlerpersönlichkeit mit individuellen Stärken und Interessensschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage vertreten.</li> <li>• Sie sind in der Lage, ihr musikalisches Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umzusetzen, so z. B. in Konzert- oder Vorsingsituationen.</li> <li>• Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken eigenständig auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen, das im Studium erlernte Repertoire auf hohem technischen und interpretatorischen Niveau sowie mit der notwendigen Differenziertheit selbständig erweitern.</li> <li>• Sie haben aufgrund der praxisnahen Ausbildung sowohl im solistischen Bereich als auch im Ensemble vielfältige Auftrittserfahrungen erlangt und einen guten Einblick in unterschiedliche Berufsfelder gewonnen.</li> </ul>				
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>				
<p>Die Lehrveranstaltungen im Künstlerischen Kernfach II vermitteln weiterführendes Kenntnisse und Techniken, welche die Studierenden darauf vorbereiten, ihre Gesangsdarbietungen auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten eines Berufssängers/einer Berufssängerin souverän einzusetzen. Der künstlerische Einzelunterricht entwickelt die individuellen stimmtechnischen und interpretatorischen Fertigkeiten der Studierenden weiter. Sie erweitern ihre Techniken des Übens und Lernens. Saubere Intonation und körperbewusste Atmung stehen dabei weiterhin im Mittelpunkt. Sie setzen sich historisch und analytisch reflektiert mit den Notentexten auseinander, lernen diese stilsicher zu interpretieren und vertiefen auf diese Weise ihr Repertoirestudium. Sie erweitern ihre praxisnahen Erfahrungen im professionellen Auftreten bei öffentlichen Konzerten. In Zusammenarbeit mit einem/r Korrepetitor/in wird das Repertoirestudium vertieft sowie in Klassenstunden und in Form von Auftrittstraining regelmäßig erprobt.</p>				
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		Bestehen der Modulprüfung		

<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete künstlerisch praktische Prüfung
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	8. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	5-7 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Es sind freitonale Gesangswerke mit einer Gesamtdauer von fünf bis sieben Minuten auszuwählen und auswendig vorzutragen. Anmerkungen: - Die KK II-Prüfung findet in einer kombinierten Prüfung mit dem musizierpraktischen Bachelor-Projekt als Konzert statt.
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	15
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Künstlerische Ergänzung I (KE I)			BAK KE I KN GS		
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profil Konzertgesang		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	4	20
<b>Lehr-/Lerninhalt</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Stimmkunde, Stimmphysiologie (3. und 4. Semester)			S/V	90	2
Sprecherziehung (3. und 4. Semester)			E	30	0,5
Atem- und Körperarbeit (1. und 2. Semester)			Ü	30	0,5
Szenische Darstellung			Ü	60	1
Literaturkunde [für Gesang] (1. und 2. Semester)			V	90	2
Klavier oder Klavierauszugsspiel			E	30	0,5
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse von Anatomie und Physiologie der an der Stimme beteiligten Organe, über die Entwicklung der Stimme, über Stimmstörungen, deren Prävention und Therapie sowie über gesangsdidaktische Aspekte. Sie verfügen über Grundkenntnisse					

künstlerischen Verstehens von Texten und kommunikativen Situationen und vom Zusammenspiel von Stimme, Artikulation, Atmung und gesamtkörperlichem Geschehen. Sie haben Grundlagen von Formverständnis und stimmlicher Ausdrucksfähigkeit erworben. Sie erkennen muskuläre Verspannungen bzw. mentale Blockaden und Muster bei sich. Sie kennen für Musizierende förderliche Techniken und Übungen für die gesundheitliche Prävention und körperliche Regeneration und übertragen sie auf ihre eigene musikalische Arbeit. Sie verfügen Kenntnisse im szenischen und gestischem Sprechen auf dem Studiengang angemessenem Niveau, sind mit den besonderen sprechtechnischen Anforderungen zwischen Singen und Sprechen auf der Bühne vertraut und streben Homogenität auf diesem Gebiet an. Sie können die Hauptwerke der Gesangsliteratur historisch und stilistisch sicher zuordnen und bringen die historisch-stilistische Entwicklung der Oper, des Oratoriums und des Liedgesangs in Zusammenhang zur jeweiligen Zeit- und Geistesgeschichte. Sie können das Kernrepertoire für Gesang bezüglich der Besetzung bzw. vertretenen Stimmfächer sicher verorten und die jeweiligen stimmtechnischen Anforderungen realistisch einschätzen.

Sie sind in der Lage (alternativ),

- Klavierstücke entsprechend ihrem Ausgangsniveau mit angemessenem technischen und interpretatorischen Können einzustudieren und aufzuführen. Sie können Übe- und Probetechniken unter Anleitung auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen, besitzen ein dem Lernstand angemessenes Stilempfinden in der Literatur und können Kenntnisse unterschiedlicher Beispiele des typischen Repertoires vorweisen (Klavier).
- grundlegende Kenntnisse über den Aufbau eines Klavierauszuges vorzuweisen und mit Klavierauszügen am Klavier angemessen umzugehen (Klavierauszugsspiel).

#### Lehr-/Lerninhalte

- Sie erwerben grundlegendes Wissen aus den Bereichen Stimmkunde und Stimmbildung.
- Sie erwerben Grundkenntnisse über die sprecherische Erarbeitung von Werken deutschsprachiger Literatur (Epik, Lyrik, Dramatik) und anderer Textarten.
- Sie lernen Körpertechniken und -übungen kennen, die ihre körperliche und mentale Selbstwahrnehmung fördern, sie bei ihrer musikalischen Arbeit unterstützen und berufsbedingte gesundheitlichen Schäden vorbeugen, z. B. Aikido, Alexander-Technik, Atem-Stimme-Techniken.
- Sie erlernen berufsrelevante Grundlagen der Szenischen Darstellung. Sie lernen den bewussten Einsatz des Körpers als Ausdrucksmittel und trainieren Körpersprache, Gestik und Partnerbeziehung auf der Bühne in Verbindung mit Gesang.
- Sie erhalten einen Überblick über die Hauptwerke der Kunstgattung Oper von ihren Anfängen um 1600 bis in die unmittelbare Gegenwart sowie der Oratorien- und Liedliteratur und lernen sie historisch und stilistisch zuzuordnen. Sie lernen die historisch-stilistische Entwicklung der Oper, des Oratoriums und des Liedgesangs in Zusammenhang zur jeweiligen Zeit- und Geistesgeschichte zu bringen und das Kernrepertoire für Gesang bezüglich der Besetzung bzw. vertretenen Stimmfächer und der stimmtechnischen Anforderungen zu verorten.

Es besteht die Wahl zwischen Klavierunterricht und Klavierauszugsspiel mit folgenden möglichen Varianten: Klavierauszugsspiel in KE I, Klavier in KE II oder Klavierauszugsspiel in KE II, Klavier in KE I oder Klavierauszugsspiel in KE I und II, kein Klavierunterricht:

- Klavier: Die Studierenden erwerben Basiswissen über die technischen Grundlagen und musikalischen Zusammenhänge des Instruments. Sie erhalten eine Einführung in die künstlerischen bzw. klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments. Die Studierenden entwickeln technische Sicherheit auf dem Instrument und lernen entsprechend ihrem Ausgangsniveau leichte bis mittelschwere Literatur verschiedener Epochen und Genres angemessen zu interpretieren.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klavierauszugspiel: Die Studierenden setzen sich strukturiert und praxisorientiert mit Klavierauszügen auseinander. Sie erwerben dabei Kenntnisse und Fertigkeiten zur Darstellung der jeweiligen musikalischen Inhalte am Klavier (Liedbegleitung und Darstellung von Klavierauszügen aus Oratorium/Musiktheater).</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Bestehen der Modulprüfung
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete künstlerisch praktische Prüfung
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	4. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	10-15 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Szenische Darstellung: Szenischer Vortrag eines Monologs aus der Schauspielliteratur (Epoche frei wählbar); auswendig; mit oder ohne Partner/in
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	5
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>			
Künstlerische Ergänzung I (KE I)			BAK KE I OP GS			
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>			
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profil Operngesang			
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>			
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>	
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	3-4	18	
<b>Lehr-/Lerninhalt</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
Stimmkunde, Stimmphysiologie (3. und 4. Semester)			S/V	90	2	2
Sprecherziehung (3. und 4. Semester)			E	30	0,5	2
Atem- und Körperarbeit (1. und 2. Semester)			Ü	30	0,5	2
Szenische Darstellung (3. und 4. Semester)			Ü	60	1	2
Literaturkunde [für Gesang] (1. und 2. Semester)			G [V]	90	2	2
Klavier oder Klavierauszugsspiel			E	30	0,5	8

### Lernergebnisse des Moduls

Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse von Anatomie und Physiologie der an der Stimme beteiligten Organe, über die Entwicklung der Stimme, über Stimmstörungen, deren Prävention und Therapie sowie über gesangsdidaktische Aspekte. Sie verfügen über Grundkenntnisse künstlerischen Verstehens von Texten und kommunikativen Situationen und vom Zusammenspiel von Stimme, Artikulation, Atmung und gesamtkörperlichem Geschehen. Sie haben Grundlagen von Formverständnis und stimmlicher Ausdrucksfähigkeit erworben. Sie erkennen muskuläre Verspannungen bzw. mentale Blockaden und Muster bei sich. Sie kennen für Musizierende förderliche Techniken und Übungen für die gesundheitliche Prävention und körperliche Regeneration und übertragen sie auf ihre eigene musikalische Arbeit. Sie verfügen Kenntnisse im szenischen und gestischem Sprechen auf dem Studiengang angemessenem Niveau, sind mit den besonderen sprechtechnischen Anforderungen zwischen Singen und Sprechen auf der Bühne vertraut und streben Homogenität auf diesem Gebiet an. Sie können die Hauptwerke der Gesangsliteratur historisch und stilistisch sicher zuordnen und bringen die historisch-stilistische Entwicklung der Oper, des Oratoriums und des Liedgesangs in Zusammenhang zur jeweiligen Zeit- und Geistesgeschichte. Sie können das Kernrepertoire für Gesang bezüglich der Besetzung bzw. vertretenen Stimmfächer sicher verorten und die jeweiligen stimmtechnischen Anforderungen realistisch einschätzen.

Sie sind in der Lage (alternativ),

- Klavierstücke entsprechend ihrem Ausgangsniveau mit angemessenem technischen und interpretatorischen Können einzustudieren und aufzuführen. Sie können Übe- und Probetechniken unter Anleitung auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen, besitzen ein dem Lernstand angemessenes Stilempfinden in der Literatur und können Kenntnisse unterschiedlicher Beispiele des typischen Repertoires vorweisen (Klavier).
- grundlegende Kenntnisse über den Aufbau eines Klavierauszuges vorzuweisen und mit Klavierauszügen am Klavier angemessen umzugehen (Klavierauszugsspiel).

### Lehr-/Lerninhalte

- Sie erwerben grundlegendes Wissen aus den Bereichen Stimmkunde und Stimmbildung.
- Sie erwerben Grundkenntnisse über die sprecherische Erarbeitung von Werken deutschsprachiger Literatur (Epik, Lyrik, Dramatik) und anderer Textarten.
- Sie lernen Körpertechniken und -übungen kennen, die ihre körperliche und mentale Selbstwahrnehmung fördern, sie bei ihrer musikalischen Arbeit unterstützen und berufsbedingte gesundheitlichen Schäden vorbeugen, z. B. Aikido, Alexander-Technik, Atem-Stimme-Techniken.
- Sie erlernen berufsrelevante Grundlagen der Szenischen Darstellung. Sie lernen den bewussten Einsatz des Körpers als Ausdrucksmittel und trainieren Körpersprache, Gestik und Partnerbeziehung auf der Bühne in Verbindung mit Gesang.
- Sie erhalten einen Überblick über die Hauptwerke der Kunstgattung Oper von ihren Anfängen um 1600 bis in die unmittelbare Gegenwart sowie der Oratorien- und Liedliteratur und lernen sie historisch und stilistisch zuzuordnen. Sie lernen die historisch-stilistische Entwicklung der Oper, des Oratoriums und des Liedgesangs in Zusammenhang zur jeweiligen Zeit- und Geistesgeschichte zu bringen und das Kernrepertoire für Gesang bezüglich der Besetzung bzw. vertretenen Stimmfächer und der stimmtechnischen Anforderungen zu verorten.

Es besteht die Wahl zwischen Klavierunterricht und Klavierauszugsspiel mit folgenden möglichen Varianten: Klavierauszugsspiel in KE I, Klavier in KE II oder Klavierauszugsspiel in KE II, Klavier in KE I oder Klavierauszugsspiel in KE I und II, kein Klavierunterricht:

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klavier: Die Studierenden erwerben Basiswissen über die technischen Grundlagen und musikalischen Zusammenhänge des Instruments. Sie erhalten eine Einführung in die künstlerischen bzw. klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments. Die Studierenden entwickeln technische Sicherheit auf dem Instrument und lernen entsprechend ihrem Ausgangsniveau leichte bis mittelschwere Literatur verschiedener Epochen und Genres angemessen zu interpretieren.</li> <li>• Klavierauszugsspiel: Die Studierenden setzen sich strukturiert und praxisorientiert mit Klavierauszügen auseinander. Sie erwerben dabei Kenntnisse und Fertigkeiten zur Darstellung der jeweiligen musikalischen Inhalte am Klavier (Liedbegleitung und Darstellung von Klavierauszügen aus Oratorium/Musiktheater).</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Bestehen der Modulprüfung
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete künstlerisch praktische Prüfung
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	4. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	10-15 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Szenische Darstellung: Szenischer Vortrag eines Monologs aus der Schauspielliteratur (Epoche frei wählbar); auswendig; mit oder ohne Partner/in
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	5
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Künstlerische Ergänzung II (KE II)			BAK KE II GS			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profile Konzertgesang und Operngesang			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Wintersemester	3	8	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Stimmkunde, Stimmphysiologie			S/V	90	2	2
Sprecherziehung			E	30	0,5	2
Klavier oder Klavierauszugsspiel			E	30	0,5	4

<b>Lernergebnisse des Moduls</b>	
<p>Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse von Anatomie und Physiologie der an der Stimme beteiligten Organe, über die Entwicklung der Stimme, über Stimmstörungen, deren Prävention und Therapie sowie über gesangsdidaktische Aspekte. Sie verfügen über eine erweiterte künstlerische Sprechfähigkeit und sprechkünstlerischer Textgestaltung in Übereinstimmung mit körperlich-stimmlich-emotionaler Ausdrucksfähigkeit. Sie können mit einer verbesserten Atemtechnik und durch eine geschulte Artikulation des gesungenen und rezitierten Textes das optimale Funktionieren des Stimmapparats unterstützen und den musikalischen Ausdruck differenziert mitgestalten.</p> <p>Sie sind in der Lage (alternativ),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache oder mittelschwere Klavierstücke mit angemessenem technischen und interpretatorischen Können einzustudieren und aufzuführen sowie Übe- und Probetechniken auf neue musikalische Zusammenhänge zu übertragen. Sie besitzen ein dem Lernstand angemessenes Stilempfinden in der Literatur und können Kenntnisse unterschiedlicher Beispiele des typischen Repertoires vorweisen (Klavier).</li> <li>• grundlegende Kenntnisse über den Aufbau eines Klavierauszuges vorzuweisen und Klavierauszüge am Klavier angemessen vorzutragen (Klavierauszugsspiel).</li> </ul>	
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie erweitern ihr Wissen aus den Bereichen Stimmkunde und Stimmbildung.</li> <li>• Sie erweitern ihre Grundkompetenz künstlerischer Sprechfähigkeit unter Berücksichtigung von Form- und Stilprinzipien innerhalb der literarischen Gattungen.</li> </ul> <p>Es besteht die Wahl zwischen Klavierunterricht und Klavierauszugsspiel mit folgenden möglichen Varianten: Klavierauszugsspiel in KE I, Klavier in KE II oder Klavierauszugsspiel in KE II, Klavier in KE I oder Klavierauszugsspiel in KE I und II, kein Klavierunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klavier: Die Studierenden erwerben entsprechend ihres Ausgangsniveaus Wissen über die technischen Grundlagen und musikalischen Zusammenhänge des Instruments. Sie erhalten eine Einführung in die künstlerischen bzw. klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments. Die Studierenden entwickeln technische Sicherheit auf dem Instrument und lernen leichte bis mittelschwere Literatur verschiedener Epochen und Genres angemessen zu interpretieren.</li> <li>• Klavierauszugsspiel: Die Studierenden erwerben Kenntnisse vom Aufbau eines Klavierauszuges (symphonisches Chorwerk, Oratorium, Musiktheater) und wie man einen Klavierauszug praktisch am Klavier darstellen kann (z. B. stimmlicher Markierung der Gesangspartien, Vom-Blatt-Spiel).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Bestehen der Modulprüfung
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete künstlerisch praktische Prüfung
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	6. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	10-15 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	<p><b>Je nach gewähltem Unterricht Klavier oder Klavierauszugsspiel:</b></p> <p>- Klavier: Es sind Werke aus verschiedenen Epochen mit einem angemessenen Schwierigkeitsgrad vorzutragen. Die besonderen Anforderungen sind der von der Fachgruppe beschlossenen Repertoireliste zu entnehmen.</p>

	- Klavierauszugsspiel: Der Nachweis grundlegender Kenntnisse über den Aufbau eines Klavierauszuges und das Spielen aus Klavierauszügen am Klavier, z. B. die Begleitung einer Arie und/oder eines Liedes
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	5
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Profil Konzertgesang I (KG I)			BAK KN I GS			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profil Konzertgesang			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	2-5	8	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Lied (3. und 4. Semester)			G	n. V.	n. V. [1]	2
Oratoriumensemble (3. und 4. Semester)			G	120	2	2
Italienisch			S	90	2	4
Lernergebnisse des Moduls						
Die Studierenden verfügen über Grundlagen persönlicher und künstlerischer Gestaltungs- und Interpretationsfähigkeit bei der Interpretation von Kunstliedern verschiedener Stilepochen und Sprachen. Sie verfügen über Grundlagen des Ensemblesingens und können sie in repräsentativen Ensembleabschnitten aus Oratorien verschiedener Epochen stilischer und musikalisch differenziert im Vokalensemble anwenden. Sie sind in der Lage, Grundkenntnisse der italienischen Sprache im Lese-, Hör- und Ausspracheverständnis in Hinblick auf eine korrekte Aussprache von italienischen Lied-, Opern- und Arientexten anzuwenden.						
Lehr-/Lerninhalte						
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erlernen Grundlagen kammermusikalischen Arbeitens mit einem/r Kammermusikpartner/in und erarbeiten repräsentative Beispiele des Liedrepertoires verschiedener Stilepochen und Sprachen im Duo-Unterricht unter besonderer Berücksichtigung des stilistischen, formalen und literaturhistorischen Hintergrundes. Öffentliche Darbietung und Vermittlung der Lied- und Balladenliteratur ergänzen den Unterricht.</li> </ul>						



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie erlernen Grundlagen des Ensemblesingens anhand repräsentativer Ausschnitte aus Oratorien verschiedener Stilepochen unter besonderer Berücksichtigung der präzisen Phrasierung, Dynamik und Intonation bei korrekter Sprachbehandlung.</li> <li>• Die Sprachkenntnisse und das A1-Zertifikat können in Sprachkurse wahlweise an der Universität Würzburg (in Intensivkursen oder semesterbegleitenden Kursen) oder an weiteren Instituten im In- und Ausland erworben werden. An der HfM wenden die Studierenden diese Grundlagen der italienischen Sprache praktisch an Beispielen der Gesangsliteratur (Rezitative, Arien, Lieder) an. Sie üben eine phonetisch korrekte Aussprache ein.</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Nachweis über A 1-Niveau nach dem europäischen Referenzrahmen für Sprachen; Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete mündliche Prüfung
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	4. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	15 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Italienisch: Nachweis einer korrekten italienischen Aussprache an Beispielen der Gesangsliteratur, z. B.: Übersetzung eines Operntextes, Primavista mit Wörterbuch (10 Min. Vorbereitungszeit). Diesen Text im Rhythmus und mit korrekter Aussprache rezitieren (ca. 5 Min.) und ein vorbereitetes Secco-Rezitativ (ca. 3 Min) und einen Arienanfang (ca. 3 Min.) in korrekter italienischer Aussprache singen
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	5
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Profil Konzertgesang II (KG II)			BAK KN II GS		
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profil Konzertgesang		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Wintersemester	7-8	14
<b>Lehr-/Lerninhalt</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
					<b>CP</b>

Lied	G	n. V.	n. V. [1]	2
Oratoriumensemble	G	120	2	2
Phonetik (1 Semester)	G	60	1	2
Historische Aufführungspraxis	Ü	90	2	4
Interpretation Zeitgenössischer Musik	Ü	90	2	4
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, repräsentative Beispiele des Liedrepertoires verschiedener Stilepochen und Sprachen im Duo-Unterricht unter besonderer Berücksichtigung des stilistischen, formalen und literaturhistorischen Hintergrundes zu erarbeiten und in öffentliche Veranstaltungen erfolgreich vorzutragen. Sie haben ihre musikalische und stilistische Gestaltungsfähigkeit im Ensemblesingen vertieft und können sie in repräsentativen Ensembleabschnitten in Oratorien verschiedener Epochen differenziert im Vokalensemble anwenden. Sie kennen Grundlagen der Phonetik und können Sie in bei der Interpretation fremdsprachiger Vokalmusik anwenden. Sie haben grundlegende und weiterführende Kenntnisse Historischer Aufführungspraxis in Theorie und Praxis erworben. Sie haben Erfahrung gesammelt in der Umsetzung und Interpretation von ausgewählten Vokalwerken (nach ca. 1950). Kennen neue Notationsformen und sinnvolle Übeweisen, die zur schnelleren Erarbeitung von zeitgenössischen Werken beitragen.</p>				
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erweitern ihre künstlerische Gestaltungs- und Interpretationsfähigkeit bei der Interpretation von Kunstliedern verschiedener Stilepochen und Sprachen und erhalten Hinweise zur selbstständigen Programmearbeitung mit einem/r Kammermusikpartner/in.</li> <li>• Sie vertiefen ihre Kompetenz bei der Erarbeitung repräsentativer Oratorienensembles verschiedener Stilepochen unter besonderer Berücksichtigung präziser Phrasierung, Dynamik und Intonation bei korrekter Sprachbehandlung.</li> <li>• Sie lernen in einer fremdsprachenbezogenen Lehrveranstaltung Grundlagen der Phonetik kennen.</li> <li>• Sie erwerben theoretischen und praktischen Kenntnisse der Historischen Aufführungspraxis.</li> <li>• Sie erarbeiten Vokalmusik des 20. und 21. Jahrhunderts, werden zu sinnvollem Üben von „Neuer Musik“ angeleitet und setzen sich mit neuen Notationsweisen und Kompositionsformen auseinander.</li> </ul>				
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Unbenotete Lernstandserhebung gemäß § 12 Abs. 6 ASPO			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	6. Studiensemester			
<b>Prüfungsumfang</b>	z. B. 10 Minuten			
<b>Prüfungsgegenstände</b>	z. B. mündliche Abfrage zu Phonetik			
<b>Bewertung (Noten)</b>	- (bestanden oder nicht bestanden)			
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	-			
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Profil Konzertgesang III (KG III)			BAK KN III GS		
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profil Konzertgesang		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
2 Semester	7.-8.	Deutsch	Wintersemester	5-6	10
<b>Lehr-/Lerninhalt</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Lied			G	n. V.	n. V. [1]
Oratoriumensemble			G	120	2
Phonetik (7. Semester)			G	60	1
Interpretation Zeitgenössischer Musik und/oder Historischer Aufführungspraxis			Ü	90	2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, eigenständige Liederabendprogramme zu erstellen und mit einem/r Kammermusikpartner/in zur Aufführung zu bringen. Sie können erweiterte Repertoirekenntnisse und eine stilsichere musikalische Gestaltung als Sänger/in im Vokalensemble vorweisen. Sie können erweiterte Kenntnisse der Phonetik bezogen auf ihre künstlerische Arbeit vorweisen. Sie haben ein vertieftes theoretisches Wissen über Interpretation Zeitgenössischer Musik und/oder historischer Aufführungspraxis erworben und können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken selbständig und professionell auf ihre künstlerische Arbeit als Sänger/in beziehen und umsetzen.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie erweitern ihre persönliche Gestaltungs- und Ausdruckskraft bei der Interpretation repräsentativer Beispiele des Liedrepertoires verschiedener Stilepochen und Sprachen im Duo-Unterricht, erhalten Vorschläge zur eigenständigen Liedprogrammgestaltung und nehmen öffentliche Auftrittsmöglichkeiten als Liedsänger/innen wahr.</li> <li>• Sie erweitern ihr Repertoire an Ensembleausschnitten aus Oratorien verschiedener Stilepochen unter besonderer Berücksichtigung der präzisen Phrasierung, Dynamik und Intonation bei korrekter Sprachbehandlung.</li> <li>• Sie erweitern in einer fremdsprachenbezogenen Lehrveranstaltung ihre Kenntnisse der Phonetik.</li> <li>• Sie erweitern ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse der Historischen Aufführungspraxis.</li> <li>• Sie vertiefen ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse der Interpretation Zeitgenössischer Musik bezogen auf eine professionelle Anwendung als Sänger/in.</li> </ul>					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>			Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO		

<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Unbenotete Lernstandserhebung gemäß § 12 Abs. 6 ASPO
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	8. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	In Absprache mit dem/r prüfenden Dozent/in.
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Präsentation im Rahmen einer Unterrichtsveranstaltung (z. B. Klassenabend, Meisterkurs-Konzert) Zeitgenössischer Musik und/oder Historischer Aufführungspraxis
<b>Bewertung (Noten)</b>	- (bestanden oder nicht bestanden)
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	-
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>			
Profil Operngesang I (OG I)			BAK OP I GS			
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>			
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profil Operngesang			
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>			
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>	
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	2-7	10	
<b>Lehr-/Lerninhalt</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
Bewegungserziehung (3. und 4. Semester)			Ü	60	1	2
Opernensemble (3. und 4. Semester)			G	120	2	2
Italienisch			S	90	2	4
Historische Aufführungspraxis oder Interpretation Zeitgenössischer Musik (1 Semester)			Ü	90	2	2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>						
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Grundlagen verschiedener Körpertechniken (Bodentraining) und/oder verschiedener Tanzstile (wahlweise Klassisches Ballett, Modern Dance, Step-Dance, Show-Dance) umzusetzen. Sie verfügen über Grundlagen des Ensemblesingens und können sie in repräsentativen Ensembleabschnitten aus Opern verschiedener Epochen stilischer und musikalisch differenziert im Vokalensemble anwenden. Sie sind in der Lage, Grundkenntnisse der italienischen Sprache im Lese-, Hör- und Ausspracheverständnis in Hinblick auf eine korrekte Aussprache von italienischen Opern- und Arientexten anzuwenden. Sie haben theoretisches und praktisches Basiswissen von Historischer Aufführungspraxis erworben und können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf</p>						

unbekannte musikalische Zusammenhänge anwenden. Alternativ: Sie haben Erfahrung gesammelt in der Umsetzung und Interpretation von ausgewählten Vokalwerken (nach ca. 1950). Kennen neue Notationsformen und sinnvolle Übeweisen, die zur schnelleren Erarbeitung von zeitgenössischen Werken beitragen.

#### Lehr-/Lerninhalte

- Sie erlernen Grundlagen verschiedener Körpertechniken (Bodentraining) und/oder verschiedener Tanzstile (wahlweise Klassisches Ballett, Modern Dance, Step-Dance, Show-Dance).
- Sie erlernen Grundlagen des Ensemblesingens anhand repräsentativer Ausschnitte aus Opern verschiedener Stilepochen unter besonderer Berücksichtigung der präzisen Phrasierung, Dynamik und Intonation bei korrekter Sprachbehandlung.
- Die Sprachkenntnisse und das A1-Zertifikat können in Sprachkurse wahlweise an der Universität Würzburg (in Intensivkursen oder semesterbegleitenden Kursen) oder an weiteren Instituten im In- und Ausland erworben werden. An der HfM wenden die Studierenden diese Grundlagen der italienischen Sprache praktisch an Beispielen der Gesangsliteratur (Rezitative, Arien, Lieder) an. Sie üben eine phonetisch korrekte Aussprache ein.

Alternativ:

- Die Studierenden erhalten einen theoretisch-praktischen Einstieg in die Historische Aufführungspraxis.
- Sie erarbeiten Vokalmusik des 20. und 21. Jahrhunderts, werden zu sinnvollem Üben von „Neuer Musik“ angeleitet und setzen sich mit neuen Notationsweisen und Kompositionsformen auseinander.

<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Nachweis über A 1-Niveau nach dem europäischen Referenzrahmen für Sprachen; Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete mündliche Prüfung
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	4. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	15 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Italienisch: Nachweis einer korrekten italienischen Aussprache unter besonderer Berücksichtigung der Phonetik an Beispielen der Gesangsliteratur, z. B.: Übersetzung eines Operntextes, Primavista mit Wörterbuch (10 Min. Vorbereitungszeit). Diesen Text im Rhythmus und mit korrekter Aussprache rezitieren (ca. 5 Min.) und ein vorbereitetes Secco-Rezitativ (ca. 3 Min) und einen Arienanfang (ca. 3 Min.) in korrekter italienischer Aussprache singen
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	5
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Profil Operngesang II (OG II)			BAK OP II GS			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profil Operngesang			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Wintersemester	6-11	16	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Bewegungserziehung			Ü	60	1	2
Szenische Darstellung			Ü	60	1	4
Opernbezogenes Projekt			PA	n. V.	n. V. [2]	2
Opernensemble			G	120	2	2
Phonetik (1 Semester)			G	60	1	2
Historische Aufführungspraxis (1 Semester)			Ü	90	2	2
Interpretation Zeitgenössischer Musik (1 Semester)			Ü	90	2	2
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, fortgeschrittene Körpertechniken (Bodentraining) und/oder verschiedener Tanzstile (wahlweise Klassisches Ballett, Modern Dance, Step-Dance, Show-Dance) umzusetzen. Sie verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse im szenischen und gestischem Sprechen, sind mit den besonderen sprechtechnischen Anforderungen zwischen Singen und Sprechen auf der Bühne vertraut und haben an Homogenität auf diesem Gebiet gewonnen. Sie verfügen über eine vertiefte szenische und musikalische Ausdruckfähigkeit, die sie im Rahmen hochschuleigener Musiktheaterproduktionen erworben haben. Sie haben ihre musikalische und stilistische Gestaltungsfähigkeit erweitert und können sie im Vokalensemble bezogen auf repräsentative Ensembleabschnitte von Opern verschiedener Epochen differenziert anwenden. Sie kennen Grundlagen der Phonetik. Sie haben weiterführende Kenntnisse Historischer Aufführungspraxis in Theorie und Praxis erworben. Sie haben Erfahrung gesammelt in der Umsetzung und Interpretation von ausgewählten Vokalwerken (nach ca.1950). Kennen neue Notationsformen und sinnvolle Übeweisen, die zur schnelleren Erarbeitung von zeitgenössischen Werken beitragen.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie üben fortgeschrittene Körpertechniken (Bodentraining) und/oder verschiedener Tanzstile (wahlweise Klassisches Ballett, Modern Dance, Step-Dance, Show-Dance) ein.</li> </ul>						

- Sie erweitern ihre bereits erworbenen berufsrelevanten Grundlagen der Szenischen Darstellung. Sie festigen den bewussten Einsatz des Körpers als Ausdrucksmittel und trainieren Körpersprache, Gestik und Partnerbeziehung auf der Bühne in Verbindung mit Gesang.
- Sie arbeiten an ihrer szenischen und musikalischen Ausdrucksfähigkeit in hochschuleigenen Musiktheaterproduktionen.
- Sie erlernen Grundlagen des Ensemblesingens anhand repräsentativer Ausschnitte aus Opern verschiedener Stilepochen unter besonderer Berücksichtigung der präzisen Phrasierung, Dynamik und Intonation bei korrekter Sprachbehandlung.
- Sie lernen in einer fremdsprachenbezogenen Lehrveranstaltung Grundlagen der Phonetik kennen.
- Sie erweitern ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse der Historischen Aufführungspraxis.
- Sie erarbeiten Vokalmusik des 20. und 21. Jahrhunderts, werden zu sinnvollem Üben von „Neuer Musik“ angeleitet und setzen sich mit neuen Notationsweisen und Kompositionsformen auseinander.

<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Unbenotete Lernstandserhebung gemäß § 12 Abs. 6 ASPO
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	6. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	z. B. 10 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	z. B. mündliche Abfrage zu Phonetik
<b>Bewertung (Noten)</b>	- (bestanden oder nicht bestanden)
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	-
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Profil Operngesang III (OG III)			BAK OP III GS			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profil Operngesang			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	7.-8.	Deutsch	Wintersemester	5-8	12	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Szenische Darstellung			Ü	60	1	4
Opernbezogenes Projekt			PA	n. V.	n. V. [2]	2
Opernensemble			G	120	2	2

Phonetik (1 Semester)	G	60	1	2
Historische Aufführungspraxis (1 Semester)	Ü	90	2	2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierende über ein professionelles szenisches und gestisches Sprechen. Sie können den besonderen sprechtechnischen Anforderungen zwischen Singen und Sprechen auf der Bühne professionell begegnen und weisen eine berufsadäquate Homogenität auf diesem Gebiet auf. Sie haben ihre szenische und musikalische Ausdrucksfähigkeit im Rahmen hochschuleigener Musiktheaterproduktionen erweitert. Sie haben ihre musikalische und stilistische Gestaltungsfähigkeit im Ensemblesingen weiter vertieft und können sie in repräsentativen Ensembleabschnitten in Opern verschiedener Epochen differenziert im Vokalensemble anwenden. Sie können erweiterte Kenntnisse der Phonetik bezogen auf ihre künstlerische Arbeit vorweisen. Sie haben ein vertieftes theoretisches Wissen über Historische Aufführungspraxis erworben und können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken selbständig und professionell auf ihre künstlerische Arbeit als Sänger/in beziehen und umsetzen.</p>				
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden festigen ihr Können im Bereich der Szenischen Darstellung. Sie bringen den bewussten Einsatz des Körpers als Ausdrucksmittel in Körpersprache, Gestik und Partnerbeziehung in Verbindung mit Gesang auf der Bühne auf ein professionelles Niveau.</li> <li>• Sie erweitern ihre szenischen und musikalischen Ausdrucksfähigkeit in hochschuleigenen Musiktheaterproduktionen.</li> <li>• Sie vertiefen ihre Kompetenz bei der Erarbeitung repräsentativer Opernensembles verschiedener Stilepochen unter besonderer Berücksichtigung präziser Phrasierung, Dynamik und Intonation bei korrekter Sprachbehandlung.</li> <li>• Sie erweitern in einer fremdsprachenbezogenen Lehrveranstaltung ihre bisher erworbenen Grundlagen der Phonetik bezogen auf eine berufsrelevante Anwendung im Gesang.</li> <li>• Sie vertiefen ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse der Historischen Aufführungspraxis bezogen auf eine professionelle Anwendung als Sänger/in.</li> </ul>				
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	unbenotete Lernstandserhebung gemäß § 12 Abs. 6 ASPO			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	8. Studiensemester			
<b>Prüfungsumfang</b>	10-20 Minuten			
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Szenische Darstellung: Darstellung einer Rolle oder diverser Arien/Szenen im Rahmen eines Opernprojektes oder Szenischen Abends			
<b>Bewertung (Noten)</b>	- (bestanden oder nicht bestanden)			
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	-			
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			



Modulbezeichnung			Modulcode			
Musikbezogene Kontexte I (MK I)			BAC MK I			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Akkordeon künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Dirigieren EMP (Profil klassisch) Gesang künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Gitarre künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Historische Instrumente künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Kirchenmusik (ev./kath.) Klavier künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Komposition Orchesterinstrumente künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Orgel künstlerisch			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Musikwissenschaft			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Wintersemester	2-4	6	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Systematische Musikwissenschaft (1. Semester)			V/S	90	2	2
Historische Musikwissenschaft: Grundkurs Musikgeschichte I und II bzw. III und IV			V/S	90	2	4
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, zentrale Fragen und Methoden der systematischen Musikwissenschaft (insbesondere der musikpsychologischen, -soziologischen und -ethnologischen und akustischen Forschung) zu benennen. Sie kennen zentrale Fragestellungen der Historischen Musikwissenschaft und sind vertraut mit wichtigen Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte und ihren kulturellen und sozialen Kontexten.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden gewinnen Einblicke in Fragen und Methoden musikpsychologischer, -soziologischer und ethnologischer Themengebiete (z. B. musikalische Entwicklung, Funktionen von Musik, Musikpräferenz, volksmusikalische Kulturen Europas).</li> </ul>						

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erhalten eine Einführung in die europäische Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert bzw. vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Anhand von ausgewählten Werken des genannten Zeitraums werden exemplarisch wichtige zentrale Gattungen und Kompositionstechniken, ästhetische und musiktheoretische Fragestellungen sowie institutionelle und funktionelle Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen kulturellen und historischen Kontext behandelt.</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Bestehen der Modulprüfung
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Klausur
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	2. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	90 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Zwei Teile: <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundfragen und Methoden der Systematischen Musikwissenschaft</li> <li>Historische Musikwissenschaft (ältere oder neuere Musikgeschichte)</li> </ul>
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	4
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modulcode</b>
Musikbezogene Kontexte II (MK II)	BAC MK II
<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Studiengang</b>
Bachelor of Music	Akkordeon künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch EMP (Profil klassisch) Gesang künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Gitarre künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Historische Instrumente künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Klavier künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Orchesterinstrumente künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Orgel künstlerisch
<b>Fachgruppe</b>	<b>Modulbeauftragte</b>
Musikwissenschaft	Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)

Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Wintersemester	2-4	6	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Systematische Musikwissenschaft oder Historische Musikwissenschaft (3. oder 4. Semester)			V/S	90	2	2
Formengeschichte/Analyse I und II			S/Ü	90	2	4
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, gut eingegrenzte Fragen einer systematisch musikwissenschaftlichen Forschung (insbesondere musikpsychologisch, -soziologisch oder -ethnologisch) eigenständig vorzubereiten, zu präsentieren und zu diskutieren. Alternative: Sie sind in der Lage ein Thema aus musikhistorischen Forschung zu diskutieren. Sie können in differenzierter Weise analytische Techniken bei der Beschreibung musikalischer Werke anwenden und deren formale Besonderheiten vor dem Hintergrund der relevanten Gattungstraditionen deuten.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden gewinnen tiefere Einblicke in ein musikpsychologisches oder -soziologisches oder -ethnologisches Themengebiet (inkl. zentraler Fragen und Methoden sowie existierender Literatur). Alternativ: Die Studierenden gewinnen tiefere Einblicke in ein Themengebiet der Historischen Musikwissenschaft.</li> <li>Sie entwickeln weiterführende Kompetenzen in der Höranalyse ausgewählter Musikkultur. Sie erproben Analysemethoden und -techniken am Beispiel ausgewählter Werke aus unterschiedlichen Epochen.</li> </ul>						
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung				
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete Klausur				
Empfohlenes Prüfungssemester		4. Studiensemester				
Prüfungsumfang		120 Minuten				
Prüfungsgegenstände		Formengeschichte/Analyse I und II: Formengeschichtliche Kenntnisse und Analyse-Aufgabe.				
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0				
Gewichtung (Anteil in %)		4				
Prüfungsanmeldung		Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)				

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Musikalische Strukturen I (MS I)			BAK MS I CS		
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profile Konzertgesang und Operngesang		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Komposition/Musiktheorie			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Wintersemester	5	9
<b>Lehr-/Lerninhalt</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Tonsatz			G/S	90	2
Tonsatz praktisch			Ü	45	1
Gehörbildung, Prima Vista			Ü	90	2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, musikalische Vorgänge am Klavier darzustellen, elementare theoretische Systeme und ihre Termini zu erkennen und anzuwenden und sich auf elementaren Ebenen der Gehörbildung, insbesondere in den Bereichen Rhythmus, Melodik, Harmonik und Vom-Blatt-Singen zu orientieren.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonsatz/Tonsatz praktisch: Neben der Einführung in musiktheoretische Grundlagen werden aus historischer und systematischer Perspektive verschiedene Analysesysteme und Methoden kennengelernt, angewendet und geübt. In schriftlichen und praktischen Übungen zu verschiedenen Satztechniken, unter Einbeziehung etwa der Grundlagen des Generalbass-Spiels und der stilbezogenen Improvisation, erwerben die Studierenden Grundlagen für Stilkopien.</li> <li>• Gehörbildung: Die Studierenden erarbeiten Basiskompetenzen in den Bereichen Blattsingen, Intonation/Stimmungen und erwerben Grundlagen für eine hörende Werkbetrachtung, indem ihre Hörfähigkeiten im harmonischen, melodischen, rhythmischen, instrumentatorischen und analytischen Bereich geschult werden.</li> </ul>					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		Bestehen der Modulprüfung			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete mündliche Prüfung			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		2. Studiensemester			
<b>Prüfungsumfang</b>		10 Minuten			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		Tonsatz praktisch am Klavier: Spielen und Kommentieren von Harmoniefolgen und Satzmodellen ausgewählter Stilbereiche.			

<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	4
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>			
Musikalische Strukturen II (MS II)			BAK MS I GS			
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>			
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profile Konzertgesang und Operngesang			
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>			
Komposition/Musiktheorie			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>	
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Wintersemester	5	6	
<b>Lehr-/Lerninhalt</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
Tonsatz			G/S	90	2	2
Gehörbildung, Prima Vista			Ü	90+45	2+1	2+2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>						
<p>Mit Abschluss des Moduls verfügen Studierende über eine sichere Kenntnis und Anwendung theoretischer Systeme und Termini sowie über fundierte satztechnische Fertigkeiten in verschiedenen Stilkopien. Sie verfügen über vertiefte Fertigkeiten in der Zuordnung, Beschreibung und Notation von Rhythmus, Melodik und Harmonik. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf einer besonderen berufsspezifischen Förderung im Vom-Blatt-Singen.</p>						
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonsatz: Die Studierenden erwerben praktische und analytische Kenntnisse über den Zusammenhang von Harmonik und Form, indem sie kurze Stilkopien schreiben, verschiedene Analysesysteme auf fortgeschrittenem Niveau anwenden und ihre satztechnischen Fähigkeiten auch klavierpraktisch erweitern.</li> <li>• Gehörbildung: Die Studierenden erweitern ihre Hörfähigkeiten bezüglich der Harmonik, Melodik und Rhythmik, der Instrumentation, Intonation/Stimmungen und des Prima-Vista-Gesangs.</li> <li>• Prima Vista: Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich des Vom-Blatt-Singens anhand der Erarbeitung verschiedener Stücke unterschiedlicher Epochen mit steigender Anforderung. Hierbei werden die Fähigkeit zum sicheren Umgang mit begleiteten und unbegleiteten Stimmverläufen entwickelt, die Vorstellungskraft im tonalen und freitonalen Rahmen geschult, sowie eine ausreichende Flexibilität in der Lesefähigkeit über die eigene Stimme hinaus gebildet.</li> </ul>						

<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Bestehen der Modulprüfung
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete mündliche Prüfung
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	4. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	20 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Tonsatz und Gehörbildung: Darstellung und hörendes Erfassen von Harmoniefolgen, Melodieverläufen und Rhythmen in der Musik bis ins 21. Jahrhundert [Gehörbildung]. Analyse ausgewählter Werke bzw. Werkausschnitte (ggf. vorbereitete Anteile) mit klavierpraktischer Darstellungsmöglichkeit [Tonsatz].
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	4
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>			
Musikalische Strukturen III (MS III)			BAK MS III GS			
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>			
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profile Konzertgesang und Operngesang			
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>			
Musiktheorie			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>	
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Wintersemester	4	5	
<b>Lehr-/Lerninhalt</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
Tonsatz			G/S	90	2	3
Gehörbildung, Prima Vista			Ü	90	2	2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>						
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, fundierte Tonsatzkenntnisse analytisch, höranalytisch und klavierpraktisch anzuwenden und sich selbständig analytische Zugänge zu Musik verschiedener Epochen zu erarbeiten. Sie verbinden sehr sichere Kenntnisse theoretischer Systeme und Termini sowie historischer Satztechnik mit sehr guten Fertigkeiten des hörenden Erkennens und Memorierens auch komplex gestalteter musikalischer Parameter.						
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>						

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Tonsatz:</b> Die Studierenden vertiefen ihre analytischen und satztechnischen Kompetenzen, indem sie sich mit komplexen Fragestellungen der Bereiche Harmonik, Kontrapunkt und Werkanalyse schriftlich und praktisch (vokal, instrumental, mittels stilbezogener Improvisation) auseinandersetzen.</li> <li>• <b>Gehörbildung:</b> Die Studierenden vertiefen und vernetzen ihre in MS II erworbenen Kompetenzen im harmonischen, melodischen und rhythmischen Bereich durch praktische und schriftliche Übungen. In den Bereichen Blattsingen, Intonation/Stimmung und Instrumentationshören sowie in der Höranalyse ausgewählter Werke erarbeiten sie komplexe Aufgabenstellungen verschiedener Stile.</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Bestehen der Modulprüfung
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Klausur
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	6. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	150 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Tonsatz (90 Minuten) und Gehörbildung (60 Minuten): Schriftliche Aufgabenstellungen zu Melodik, Harmonik, Rhythmik sowie Instrumentation in der Musik bis zum 21. Jahrhundert [Gehörbildung]. Analytische Fragestellungen und satztechnisch-kompositorische Aufgaben bezogen auf Werke bzw. Werkausschnitte bis zum 21. Jahrhundert. [Tonsatz].
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	4
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Ensemblepraxis I (EP I)			BAK 16 EP I KN GS		
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profil Konzertgesang		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	bis 3,5	6
<b>Lehr-/Lerninhalt</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Hochschulchor/Kammerchor/Projektchor/Projekt (2 Semester)			G	120	2
Neue Musik/Alte Musik/Populäre Musik			G/S	90	1,5

(1 Semester)				
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Erfahrungen bezüglich der Aufführungs-gegebenheiten von Chorwerken in unterschiedlichen Besetzungen nachzuweisen. Durch die Mitwirkung an den Lehrveranstaltungen und Projekten eines Hochschulchors oder anderer Chorformationen haben die Studierenden die jeweiligen Werke unter technischem wie interpretatorischem Aspekt kennen gelernt und grundlegendes Rüstzeug für eine Berufstätigkeit als Musiker/innen erworben. Sie haben in der Probenarbeit und Aufführung repräsentativer Werke der Chorliteratur ihr Repertoire erweitert. Sie haben theoretisches und praktisches Basiswissen von historisch informierter Aufführungspraxis, Aufführungspraxis Neuer Musik oder Populärer Musik erworben. Lernergebnisse „Populäre Musik“: Die Studierenden können im Bandkontext als Instrumentalist/in souverän agieren. Sie sind in der Lage, die Funktion des eigenen Instruments für das Gesamtarrangement einzuschätzen und dementsprechend Vorschläge in die gemeinsame Bandarbeit einzubringen. Sie sind in der kreativen und technischen Umsetzung eines Bandprojekts geübt und haben Erfahrungen in einer entsprechenden Konzertsituation auf der Bühne gesammelt.</p>				
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>				
<p>Es besteht über zwei Semester Wahlpflicht zur Teilnahme an einem der folgenden Hochschulensembles: Hochschulchor, Kammerchor, Projektchor, Projekt. Dafür ist jeweils eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsam mit Studierenden der Lehramts-, Kirchenmusik- und Dirigierstudiengänge und mit verschiedenen Orchesterformationen bzw. dem Hochschulorchester erarbeitet der Hochschulchor regelmäßig Oratorien bzw. chorsymphonische Werke verschiedener Komponisten vom Barock über Romantik bis zu Zeitgenössischer Musik und führt sie in öffentlichen Konzerten auf.</li> <li>• Der Kammerchor erarbeitet besonders anspruchsvolle Chorliteratur aller Stilepochen, a cappella oder mit Instrumentalensembles (z. B. dem Barockorchester) und führt sie in öffentlichen Konzerten auf. Interessierte singen für die Teilnahme zu Semesterbeginn vor.</li> <li>• Projektchor: Studierende nehmen an einem zeitlich aufwendigen Sonderprojekt der Musikhochschule (z.B. im Rahmen der Opernschule) in Proben und Aufführungen als Chorsänger/in teil.</li> <li>• Projekt: Studierende nehmen an einem zeitlich aufwendigen Sonderprojekt der Musikhochschule in Proben und Aufführungen als Ensemblesänger/in teil.</li> </ul> <p>Es besteht für ein Semester Wahlpflicht einer Lehrveranstaltung zu Neuer Musik, Alter Musik oder Populärer Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden nehmen am Ensemble Neue Musik oder an Ensembleangeboten der Fachgruppen zu Neuer Musik teil.</li> <li>• Sie erhalten einen theoretisch-praktischen Einstieg in die historische Aufführungspraxis.</li> <li>• Sie lernen aktuelle Pop- und Rocksongs in der Band zu spielen. Darüber hinaus komponieren sie ihre eigenen Songs und arbeiten diese in Hinblick auf eine Konzertsituation gemeinsam mit den anderen Bandmitgliedern aus. Sie lernen im Kontext einer Gruppe kreativ zu sein und dabei gleichzeitig voneinander zu lernen. Die Studierenden lernen das erarbeitete Material für eine Konzertsituation zu strukturieren und einzustudieren.</li> </ul>				
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Unbenotete künstlerisch praktische Prüfung		



<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	4. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	Abhängig vom Ensemblekonzert, in dem die Prüfungsleistung erbracht wird.
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Erfolgreiche Teilnahme an einem Ensemblekonzert
<b>Bewertung (Noten)</b>	-
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	-
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Ensemblepraxis I (EP I)			BAK 16 EP I OP GS		
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profil Operngesang		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	bis 3,5	8
<b>Lehr-/Lerninhalt</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Hochschulchor/Kammerchor/Projektchor/ Projekt (3 Semester)			G	120	2
Neue Musik/Alte Musik/Populäre Musik (1 Semester)			G/S	90	1,5
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Erfahrungen bezüglich der Aufführungsgegebenheiten von Chorwerken in unterschiedlichen Besetzungen nachzuweisen. Durch die Mitwirkung an den Lehrveranstaltungen und Projekten eines Hochschulchors oder anderer Chorformationen haben die Studierenden die jeweiligen Werke unter technischem wie interpretatorischem Aspekt kennen gelernt und grundlegendes Rüstzeug für eine Berufstätigkeit als Musiker/innen erworben. Sie haben in der Probenarbeit und Aufführung repräsentativer Werke der Chorliteratur ihr Repertoire erweitert. Sie haben theoretisches und praktisches Basiswissen von historisch informierter Aufführungspraxis, Aufführungspraxis Neuer Musik oder Populärer Musik erworben. Lernergebnisse „Populäre Musik“: Die Studierenden können im Bandkontext als Instrumentalist/in souverän agieren. Sie sind in der Lage, die Funktion des eigenen Instruments für das Gesamtarrangement einzuschätzen und dementsprechend Vorschläge in die gemeinsame Bandarbeit einzubringen. Sie sind in der kreativen und technischen Umsetzung eines Bandprojekts geübt und haben Erfahrungen in einer entsprechenden Konzertsituation auf der Bühne gesammelt.</p>					

<b>Lehr-/Lerninhalte</b>	
<p>Es besteht über drei Semester Wahlpflicht zur Teilnahme an einem der folgenden Hochschulensembles: Hochschulchor, Kammerchor, Projektchor, Projekt. Dafür ist jeweils eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsam mit Studierenden der Lehramts-, Kirchenmusik- und Dirigierstudiengänge und mit verschiedenen Orchesterformationen bzw. dem Hochschulorchester erarbeitet der Hochschulchor regelmäßig Oratorien bzw. chorsymphonische Werke verschiedener Komponisten vom Barock über Romantik bis zu Zeitgenössischer Musik und führt sie in öffentlichen Konzerten auf.</li> <li>• Der Kammerchor erarbeitet besonders anspruchsvolle Chorliteratur aller Stilepochen, a cappella oder mit Instrumentalensembles (z. B. dem Barockorchester) und führt sie in öffentlichen Konzerten auf. Interessierte singen für die Teilnahme zu Semesterbeginn vor.</li> <li>• Projektchor: Studierende nehmen an einem zeitlich aufwendigen Sonderprojekt der Musikhochschule (z. B. im Rahmen der Opernschule) in Proben und Aufführungen als Chorsänger/in teil.</li> <li>• Projekt: Studierende nehmen an einem zeitlich aufwendigen Sonderprojekt der Musikhochschule in Proben und Aufführungen als Ensemblesänger/in teil.</li> </ul> <p>Es besteht für ein Semester Wahlpflicht einer Lehrveranstaltung zu Neuer Musik, Alter Musik oder Populärer Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden nehmen am Ensemble Neue Musik oder an Ensembleangeboten der Fachgruppen zu Neuer Musik teil.</li> <li>• Sie erhalten einen theoretisch-praktischen Einstieg in die historische Aufführungspraxis.</li> <li>• Sie lernen aktuelle Pop- und Rocksongs in der Band zu spielen. Darüber hinaus komponieren sie ihre eigenen Songs und arbeiten diese in Hinblick auf eine Konzertsituation gemeinsam mit den anderen Bandmitgliedern aus. Sie lernen im Kontext einer Gruppe kreativ zu sein und dabei gleichzeitig voneinander zu lernen. Die Studierenden lernen das erarbeitete Material für eine Konzertsituation zu strukturieren und einzustudieren.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Unbenotete künstlerisch praktische Prüfung
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	4. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	Abhängig vom Ensemblekonzert, in dem die Prüfungsleistung erbracht wird.
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Erfolgreiche Teilnahme an einem Ensemblekonzert
<b>Bewertung (Noten)</b>	-
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	-
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Ensemblepraxis II (EP II)			BAK 16 EP II KN GS		
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profil Konzertgesang		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
4 Semester	5.-8.	Deutsch	Wintersemester	bis 3,5	10
<b>Lehr-/Lerninhalt</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Hochschulchor/Kammerchor/Projektchor/Projekt (4 Semester)			G	120	2
Neue Musik/Alte Musik/Populäre Musik (1 Semester)			G/S	90	1,5
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Erfahrungen bezüglich der Aufführungsgegebenheiten von Chorwerken in unterschiedlichen Besetzungen nachzuweisen. Durch die Mitwirkung an den Lehrveranstaltungen und Projekten eines Hochschulchors oder anderer Chorformationen haben die Studierenden die jeweiligen Werke unter technischem wie interpretatorischem Aspekt kennen gelernt und grundlegendes Rüstzeug für die spätere Berufstätigkeit als Musiker/innen erworben. Sie haben in der Probenarbeit und Aufführung repräsentativer Werke der Chorliteratur ihr Repertoire erweitert. Sie haben theoretisches und praktisches Basiswissen von historisch informierter Aufführungspraxis, Aufführungspraxis Neuer Musik oder Populärer Musik erworben. Lernergebnisse „Populäre Musik“: Die Studierenden können im Bandkontext als Instrumentalist/in souverän agieren. Sie sind in der Lage, die Funktion des eigenen Instruments für das Gesamtarrangement einzuschätzen und dementsprechend Vorschläge in die gemeinsame Bandarbeit einzubringen. Sie sind in der kreativen und technischen Umsetzung eines Bandprojekts geübt und haben Erfahrungen in einer entsprechenden Konzertsituation auf der Bühne gesammelt.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<p>Es besteht über vier Semester Wahlpflicht zur Teilnahme an einem der folgenden Hochschulensembles: Hochschulchor, Kammerchor, Projektchor, Projekt. Dafür ist jeweils eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinsam mit Studierenden der Lehramts-, Kirchenmusik- und Dirigierstudiengänge und mit verschiedenen Orchesterformationen bzw. dem Hochschulorchester erarbeitet der Hochschulchor regelmäßig Oratorien bzw. chorsymphonische Werke verschiedener Komponisten vom Barock über Romantik bis zu Zeitgenössischer Musik und führt sie in öffentlichen Konzerten auf.</li> </ul>					

- Der Kammerchor erarbeitet besonders anspruchsvolle Chorliteratur aller Stilepochen, a cappella oder mit Instrumentalensembles (z. B. dem Barockorchester) und führt sie in öffentlichen Konzerten auf. Interessierte singen für die Teilnahme zu Semesterbeginn vor.
- Projektchor: Studierende nehmen an einem zeitlich aufwendigen Sonderprojekt der Musikhochschule (z. B. im Rahmen der Opernschule) in Proben und Aufführungen als Chorsänger/in teil.
- Projekt: Studierende nehmen an einem zeitlich aufwendigen Sonderprojekt der Musikhochschule in Proben und Aufführungen als Ensemblesänger/in teil.

Es besteht für ein Semester Wahlpflicht einer Lehrveranstaltung zu Neuer Musik, Alter Musik oder Populärer Musik:

- Die Studierenden nehmen am Ensemble Neue Musik oder an Ensembleangeboten der Fachgruppen zu Neuer Musik teil.
- Sie erhalten einen theoretisch-praktischen Einstieg in die historische Aufführungspraxis.
- Sie lernen aktuelle Pop- und Rocksongs in der Band zu spielen. Darüber hinaus komponieren sie ihre eigenen Songs und arbeiten diese in Hinblick auf eine Konzertsituation gemeinsam mit den anderen Bandmitgliedern aus. Sie lernen im Kontext einer Gruppe kreativ zu sein und dabei gleichzeitig voneinander zu lernen. Die Studierenden lernen das erarbeitete Material für eine Konzertsituation zu strukturieren und einzustudieren.

<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	unbenotete künstlerisch praktische Prüfung
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	8. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	Abhängig vom Ensemblekonzert, in dem die Prüfungsleistung erbracht wird.
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Erfolgreiche Teilnahme an einem Ensemblekonzert
<b>Bewertung (Noten)</b>	-
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	-
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Ensemblepraxis II (EP II)			BAK 16 EP II OP GS		
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profil Operngesang		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
4 Semester	5.-8.	Deutsch	Wintersemester	bis 3,5	8

Lehr-/Lerninhalt	Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Hochschulchor/Kammerchor/Projektchor/ Projekt (3 Semester)	G	120	2	6
Neue Musik/Alte Musik/Populäre Musik (1 Semester)	G/S	90	1,5	2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Erfahrungen bezüglich der Aufführungsgegebenheiten von Chorwerken in unterschiedlichen Besetzungen nachzuweisen. Durch die Mitwirkung an den Lehrveranstaltungen und Projekten des Hochschulchors oder anderer Chorformationen haben die Studierenden die jeweiligen Werke unter technischem wie interpretatorischem Aspekt kennen gelernt und grundlegendes Rüstzeug für eine Berufstätigkeit als Musiker/innen erworben. Sie haben theoretisches und praktisches Basiswissen von historisch informierter Aufführungspraxis, Aufführungspraxis Neuer Musik oder Populärer Musik erworben. Lernergebnisse „Populäre Musik“: Die Studierenden können im Bandkontext als Instrumentalist/in souverän agieren. Sie sind in der Lage, die Funktion des eigenen Instruments für das Gesamtarrangement einzuschätzen und dementsprechend Vorschläge in die gemeinsame Bandarbeit einzubringen. Sie sind in der kreativen und technischen Umsetzung eines Bandprojekts geübt und haben Erfahrungen in einer entsprechenden Konzertsituation auf der Bühne gesammelt.</p>				
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>				
<p>Es besteht über drei Semester Wahlpflicht zur Teilnahme an einem der folgenden Hochschulensembles: Hochschulchor, Kammerchor, Projektchor, Projekt. Dafür ist jeweils eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsam mit Studierenden der Lehramts-, Kirchenmusik- und Dirigierstudiengänge und mit verschiedenen Orchesterformationen bzw. dem Hochschulorchester erarbeitet der Hochschulchor regelmäßig Oratorien bzw. chorsymphonische Werke verschiedener Komponisten vom Barock über Romantik bis zu Zeitgenössischer Musik und führt sie in öffentlichen Konzerten auf.</li> <li>• Der Kammerchor erarbeitet besonders anspruchsvolle Chorliteratur aller Stilepochen, a cappella oder mit Instrumentalensembles (z. B. dem Barockorchester) und führt sie in öffentlichen Konzerten auf. Interessierte singen für die Teilnahme zu Semesterbeginn vor.</li> <li>• Projektchor: Studierende nehmen an einem zeitlich aufwendigen Sonderprojekt der Musikhochschule (z. B. im Rahmen der Opernschule) in Proben und Aufführungen als Chorsänger/in teil.</li> <li>• Projekt: Studierende nehmen an einem zeitlich aufwendigen Sonderprojekt der Musikhochschule in Proben und Aufführungen als Ensemblesänger/in teil.</li> </ul> <p>Es besteht für ein Semester Wahlpflicht einer Lehrveranstaltung zu Neuer Musik, Alter Musik oder Populärer Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden nehmen am Ensemble Neue Musik oder an Ensembleangeboten der Fachgruppen zu Neuer Musik teil.</li> <li>• Sie erhalten einen theoretisch-praktischen Einstieg in die historische Aufführungspraxis.</li> <li>• Sie lernen aktuelle Pop- und Rocksongs in der Band zu spielen. Darüber hinaus komponieren sie ihre eigenen Songs und arbeiten diese in Hinblick auf eine Konzertsituation gemeinsam mit den anderen</li> </ul>				

Bandmitgliedern aus. Sie lernen im Kontext einer Gruppe kreativ zu sein und dabei gleichzeitig voneinander zu lernen. Die Studierenden lernen das erarbeitete Material für eine Konzertsituation zu strukturieren und einzustudieren.	
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	unbenotete künstlerisch praktische Prüfung
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	8. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	Abhängig vom Ensemblekonzert, in dem die Prüfungsleistung erbracht wird.
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Erfolgreiche Teilnahme an einem Ensemblekonzert
<b>Bewertung (Noten)</b>	-
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	-
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Professionalisierung (PRF)			BAK 16 PRF GS			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Akkordeon künstlerisch Gesang künstlerisch Gitarre künstlerisch Historische Instrumente künstlerisch Klavier künstlerisch Komposition Orchesterinstrumente künstlerisch Orgel künstlerisch			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
-			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Wintersemester	k. A.	5	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Berufskunde/ <b>Programmgestaltung</b> (2 Semester)			S	n. V.	n. V.	2
Musikphysiologie/-gesundheit (1. Semester)			V	90	2	1
Musikphysiologische Praxis (2. Semester)			S	90	2	1

Pädagogische Orientierung (1. Semester)	S	90	2	1
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls kennen die Studierenden organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen des Berufsfelds von Musiker/innen in künstlerischen sowie in künstlerisch-pädagogischen Tätigkeitsbereichen. Sie verfügen über Grundkenntnisse der inhaltlichen Gestaltung von Konzertprogrammen nach musikwissenschaftlichen Kriterien. Sie erkennen muskuläre Verspannungen bzw. mentale Blockaden und Muster bei sich. Sie kennen für Musizierende förderliche Techniken und Übungen für die gesundheitliche Prävention und körperliche Regeneration und übertragen Sie auf ihre eigene musikalische Arbeit. Sie verfügen über Grundkenntnisse der Musikphysiologie und Musikergesundheit, der Prävention von berufsbedingten Gesundheitsschäden und den Umgang mit Podiumsangst. Sie können Auskunft geben über Tätigkeitsbereiche und Handlungsweisen künstlerisch-pädagogischer Arbeit und sind aufgeklärt darüber, welche Art von Ausbildung inhaltlich zu künstlerisch-pädagogischer Arbeit befähigt.</p>				
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erhalten eine Einführung zum Berufsfeld von Musikerinnen und Musikern, u. a. zu Bewerbungen, Arbeitsverträgen, Freiberuflichkeit, Steuern, Altersvorsorge, Versicherungen, Aufführungs- und Verwertungsrechten und städtischen Kulturinstitutionen.</li> <li>• Sie erwerben Grundkenntnisse der musikwissenschaftlichen Recherche zu Komponist/innen und musikalischen Werken und üben die inhaltlich textliche Ausgestaltung von Konzertprogrammen.</li> <li>• Sie lernen Körpertechniken und -übungen kennen, die ihre körperliche und mentale Selbstwahrnehmung fördern, sie bei ihrer musikalischen Arbeit unterstützen und berufsbedingte gesundheitlichen Schäden vorbeugen, z. B. Aikido, Alexander-Technik, Atem-Stimme-Techniken.</li> <li>• Sie erwerben physiologische Grundkenntnisse und Kenntnisse über Fehlbelastungen und Überlastungen beim Musizieren sowie den Umgang mit Lampenfieber und Auftrittsangst. Sie lernen Entspannungstechniken und Übungen der Rückenschule kennen.</li> <li>• Sie nehmen Einblick in das Berufsfeld außerschulischer musikalischer Lehrtätigkeit und in künstlerisch-pädagogische Grundfragen.</li> </ul>				
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Bestehen der Modulprüfung			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Unbenotete Lernstandserhebung gemäß § 12 Abs. 6 ASPO			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	2. Studiensemester			
<b>Prüfungsumfang</b>	Alternativ: 1. Programmheft: 8-10 Seiten, 2. mündliche Prüfung: 10 Min.			
<b>Prüfungsgegenstände</b>	<p>1. Texte/Inhalte für ein praxisnahes Programmheft zu einem frei wählbaren Konzertprogramm (wie im professionellen Konzertmanagement üblich)</p> <p>2. Grundlagen der Musikphysiologie/-gesundheit</p>			
<b>Bewertung (Noten)</b>	- (bestanden oder nicht bestanden)			
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	-			
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Fine			BAK 16 FINEKN GS, BAK 16 FINEOP GS		
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profile Konzertgesang und Operngesang		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
2 Semester	7.-8.	Deutsch	Wintersemester	-	10
<b>Lehr-/Lerninhalt</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Bachelor-Projekt			Kein gesondertes Unterrichtsangebot	-	10
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, musikalische Werke von angemessenem Niveau zu interpretieren, einzustudieren, zu proben und angemessen zu präsentieren. Die Studierenden können als Künstlerpersönlichkeit mit individuellen Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage souverän vertreten und begründen.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Studierende erwerben die Kompetenz zur selbständigen, praktisch-kreativen sowie reflektierten Auseinandersetzung mit ästhetischen Fragestellungen und der eigenständigen Anfertigung, Planung und Durchführung einer musizierpraktischen Präsentation von Werken der Gesangsliteratur. Sie festigen ihr Vermögen, Stresssituationen und Lampenfieber sowie deren physiologische Konsequenzen zu kontrollieren und wenn möglich zu vermeiden.					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		Bestehen der Modulprüfung			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete künstlerisch praktische Prüfung			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		8. Studiensemester			
<b>Prüfungsumfang</b>		40-45 Minuten			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		Präsentation im Rahmen eines Konzertes mit Werken aus Oper, Oratorium und Lied verschiedener Stilepochen (Barock, Klassik, 19. Jahrhundert und 20./21. Jahrhundert) und verschiedener Sprachen, sowie ein ausführliches, schriftlich verfasstes Programmheft, das zwei Wochen vor der Prüfung beim Prüfungskommissionsvorsitzenden eingereicht werden muss. Anmerkungen:			



	Es dürfen keine Stücke aus der KK I-Prüfung wiederholt werden und keine Stücke aus der KK II-Prüfung vorkommen.
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	35
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

### 3.2 Wahlpflichtmodule

Modulbezeichnung			Modulcode		
Wahlmodul I (WM I)			BAC WM I 52		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profil Konzertgesang		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Verschiedene			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Wintersemester	k. A.	5
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Ad hoc			k. A.	k. A.	k. A.
Studium Generale			k. A.	k. A.	k. A.
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Ad hoc steht für Kompetenzerwerb durch selbstorganisiertes Lernen. Die gewählten Lernsituationen oder Lehrveranstaltungen für Ad hoc dienen dem erweiterten künstlerischen, pädagogischen oder wissenschaftlichen Kompetenzerwerb oder grundsätzlich von studienrelevanten Schlüsselqualifikationen.</p> <p>Das Studium Generale vermittelt zum einen Kompetenzen, die der Vertiefung oder Erweiterung der im jeweiligen Kerncurriculum erworbenen Kompetenzen dienen. Zum anderen wird die individuelle Allgemeinbildung erweitert und die Studierenden werden somit zu fächerübergreifendem Denken befähigt.</p> <p>Das Erreichen des Qualifikationsziels wird durch eine unbenotete Lernstandserhebung (vgl. § 12 Abs. 6) überprüft.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
Ad hoc erfolgt z. B. durch die Teilnahme an Meisterkursen, selbstentwickelten künstlerischen, künstlerisch-pädagogischen Projekten und/oder pädagogischen oder wissenschaftlichen Weiterbildungsangeboten.					

Studium Generale kann durch den Besuch von Lehrveranstaltungen sowohl an der Hochschule für Musik als auch im Rahmen eines von der jeweiligen Hochschule zu genehmigenden Gaststudiums an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt und der Universität Würzburg wahrgenommen werden. Die Belegung erfolgt in Absprache mit den jeweils Lehrenden. Die CP werden von den Lehrenden bescheinigt.	
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	unbenotete Lernstandserhebung gemäß § 12 Abs. 6 ASPO
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	6. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	Abhängig von der gewählten Lernstandserhebung; in Absprache mit den prüfenden Dozent/innen
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Frei wählbar aus den Modulinhalten in Rücksprache mit den betreffenden Dozent/innen
<b>Bewertung (Noten)</b>	- (bestanden oder nicht bestanden)
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	-
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Wahlmodul I (WM I)			BAC WM I 74		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profil Operngesang		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Verschiedene			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
4 Semester	5.-8.	Deutsch	Wintersemester	k. A.	7
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Ad hoc			k. A.	k. A.	7
Studium Generale			k. A.	k. A.	
Lernergebnisse des Moduls					
Ad hoc steht für Kompetenzerwerb durch selbstorganisiertes Lernen. Die gewählten Lernsituationen oder Lehrveranstaltungen für Ad hoc dienen dem erweiterten künstlerischen, pädagogischen oder wissenschaftlichen Kompetenzerwerb oder grundsätzlich von studienrelevanten Schlüsselqualifikationen.					

Das Studium Generale vermittelt zum einen Kompetenzen, die der Vertiefung oder Erweiterung der im jeweiligen Kerncurriculum erworbenen Kompetenzen dienen. Zum anderen wird die individuelle Allgemeinbildung erweitert und die Studierenden werden somit zu fächerübergreifendem Denken befähigt.

Das Erreichen des Qualifikationsziels wird durch eine unbenotete Lernstandserhebung (vgl. § 12 Abs. 6) überprüft.

#### Lehr-/Lerninhalte

Ad hoc erfolgt z. B. durch die Teilnahme an Meisterkursen, selbstentwickelten künstlerischen, künstlerisch-pädagogischen Projekten und/oder pädagogischen oder wissenschaftlichen Weiterbildungsangeboten.

Studium Generale kann durch den Besuch von Lehrveranstaltungen sowohl an der Hochschule für Musik als auch im Rahmen eines von der jeweiligen Hochschule zu genehmigenden Gaststudiums an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt und der Universität Würzburg wahrgenommen werden. Die Belegung erfolgt in Absprache mit den jeweils Lehrenden. Die CP werden von den Lehrenden bescheinigt.

<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	unbenotete Lernstandserhebung gemäß § 12 Abs. 6 ASPO
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	8. Studiensemester
<b>Prüfungsumfang</b>	Abhängig von der gewählten Lernstandserhebung; in Absprache mit den prüfenden Dozent/innen
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Frei wählbar aus den Modulinhalten in Rücksprache mit den betreffenden Dozent/innen
<b>Bewertung (Noten)</b>	- (bestanden oder nicht bestanden)
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	-
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Wahlmodul II (WM II)			BAC WM II 51		
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch, Profil Konzertgesang		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Verschiedene			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>

1 Semester	7.	Deutsch	Wintersemester	k. A.	5	
<b>Lehr-/Lerninhalt</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
Ad hoc			k. A.	k. A.	k. A.	5
Studium Generale			k. A.	k. A.	k. A.	
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>						
<p>Ad hoc steht für Kompetenzerwerb durch selbstorganisiertes Lernen. Die gewählten Lernsituationen oder Lehrveranstaltungen für Ad hoc dienen dem erweiterten künstlerischen, pädagogischen oder wissenschaftlichen Kompetenzerwerb oder grundsätzlich von studienrelevanten Schlüsselqualifikationen.</p> <p>Das Studium Generale vermittelt zum einen Kompetenzen, die der Vertiefung oder Erweiterung der im jeweiligen Kerncurriculum erworbenen Kompetenzen dienen. Zum anderen wird die individuelle Allgemeinbildung erweitert und die Studierenden werden somit zu fächerübergreifendem Denken befähigt.</p> <p>Das Erreichen des Qualifikationsziels wird durch eine unbenotete Lernstandserhebung (vgl. § 12 Abs. 6) überprüft.</p>						
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>						
<p>Ad hoc erfolgt z. B. durch die Teilnahme an Meisterkursen, selbstentwickelten künstlerischen, künstlerisch-pädagogischen Projekten und/oder pädagogischen oder wissenschaftlichen Weiterbildungsangeboten.</p> <p>Studium Generale kann durch den Besuch von Lehrveranstaltungen sowohl an der Hochschule für Musik als auch im Rahmen eines von der jeweiligen Hochschule zu genehmigenden Gaststudiums an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt und der Universität Würzburg wahrgenommen werden. Die Belegung erfolgt in Absprache mit den jeweils Lehrenden. Die CP werden von den Lehrenden bescheinigt.</p>						
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO				
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		unbenotete Lernstandserhebung gemäß § 12 Abs. 6 ASPO				
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		7. Studiensemester				
<b>Prüfungsumfang</b>		Abhängig von der gewählten Lernstandserhebung; in Absprache mit den prüfenden Dozent/innen				
<b>Prüfungsgegenstände</b>		Frei wählbar aus den Modulinhalten in Rücksprache mit den betreffenden Dozent/innen				
<b>Bewertung (Noten)</b>		- (bestanden oder nicht bestanden)				
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>		-				
<b>Prüfungsanmeldung</b>		Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)				